

Silke Stremlau

Geschäftsführerin

Finance for Transition – F4T gGmbH

LEBENS LAUF

Silke Stremlau ist Geschäftsführerin von Finance for Transition – F4T gGmbH. Als unabhängiger Think-and-Do-Tank arbeitet F4T daran, privates Kapital dorthin zu bewegen, wo es für eine resiliente Wirtschaft gebraucht wird – an der Schnittstelle von Transformationsfinanzierung, effektiver Regulierung und zukunftsgerichteter Finanzpolitik.

Silke Stremlau gestaltet seit 25 Jahren den nachhaltigen Finanzmarkt – als Analystin, Investorin, Aufsichtsrätin und Politikberaterin. Diese Kombination aus Marktpraxis, institutioneller Verantwortung und politischer Expertise ist der Grund, warum sie F4T gegründet hat - das Zentrum für resiliente Wirtschaft und Finanzen.

Von 2017 bis 2023 war Silke Stremlau Vorständin der Hannoverschen Kassen und verantwortete dort Kapitalanlage und Nachhaltigkeit. Davor war sie Generalbevollmächtigte der BANK IM BISTUM ESSEN eG und von 2000 bis 2015 Gesellschafterin der imug Beratungsgesellschaft, wo sie den Bereich Nachhaltiges Investment aufbaute und leitete. Ein Senior Fellowship der Stiftung Mercator (2023/24) legte den konzeptionellen Grundstein für die Gründung von F4T.

In der 20. Legislaturperiode leitete Silke Stremlau als Vorsitzende den Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung und war bereits Mitglied im vorherigen Beirat. Auch im neuen Praxisbeirat Sustainable Finance der aktuellen Bundesregierung wirkt sie mit. Sie ist Aufsichtsrätin bei der NORD/LB, der UmweltBank AG und Beirätin der solvia Vermögensverwaltungs GmbH.

Silke Stremlau studierte Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Umweltpolitik an der Universität Oldenburg und erwarb den Abschluss Dipl. Bankbetriebswirtin Management an der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG).